

Virtuelle Welt der Nachhaltigkeit wird vorgestellt

Wirundjetzt lädt zur Online-Release-Party am 3. März ein



In einer virtuellen Welt werden die Themen der Nachhaltigkeit sichtbar und erlebbar gemacht. (Visualisierung: Wirundjetzt)

Ravensburg/Friedrichshafen

(sz) – Wirundjetzt ist das Nachhaltigkeits- und Beziehungsnetzwerk am Bodensee. Gemeinsam mit den Experten für virtuelle Welten, der Firma RaumZeit aus Ravensburg, hat der Verein eine virtuelle Welt aufgebaut, in der die Themen der Nachhaltigkeit erlebbar werden. Diese wird am Freitag, 3. März, bei einer Online-Release-Party präsentiert und im Anschluss veröffentlicht wird.

Seit über einem halben Jahr arbeiten Wirundjetzt und RaumZeit an der Umsetzung der virtuellen Welt, die man am PC, dem Handy oder einer VR-Brille erkunden kann. Ziel ist es, dass sich im virtuellen Raum Projekte, Unternehmen und Ideen besser vernetzen und gemeinsam einen visuell sichtbaren und erlebbaren Mehrwert generieren.

Ein Teil der virtuellen Welt ist die Bürgerkarten-Stadt, die Gemeinwohl-City. Hier wird das Konzept der Bürgerkarte greifbar und es sind alle Anbieter und Förderprojekte der Bürgerkarte dabei. Im virtuellen Gemeinwohl-Café kann man als Avatar anderen Menschen begegnen und sich mit ihnen austauschen. Ein anderer Teil der virtuellen Welt ist die Ökomodellregion Deggenhausertal, in der das Deggenhausertal im virtuellen Raum nachgebaut ist.

Die Zugangsdaten zu dem Zoom-Meeting finden sich auf der Website www.wirundjetzt.org und auf der Bürgerkarten-Homepage unter www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de.
